

sehen Arbeiterbewegung die Aufgabe, die Lehren von Marx und Engels entsprechend den neuen Verhältnissen weiterzuentwickeln. Es galt, die Probleme des proletarischen Klassenkampfes, seiner Strategie und Taktik und der Rolle der Partei auf eine neue Art zu lösen. Gleichzeitig war in den imperialistischen Ländern der Arbeiterklasse die Aufgabe gestellt, den Kampf um ihre soziale Befreiung mit dem Kampf um die Rettung der Nation zu verbinden, die durch die imperialistische Bourgeoisie bedroht war.

4. Die imperialistische Entwicklung führte jedoch Erscheinungen herbei, welche die Entstehung eines reformistischen Flügels in der Arbeiterbewegung begünstigten. In der vorangehenden, relativ friedlichen Epoche der Entwicklung hatte die Sozialdemokratie in parlamentarischen Kämpfen große Erfolge erringen können. Dadurch wurden die Illusionen über die Wirkung parlamentarischer Aktionen beträchtlich gestärkt. Außerdem entstand in der imperialistischen Epoche auf Grund der hohen Monopolprofite der Finanzkapitalisten eine Schicht besser bezahlter und bevorzugter Arbeiter, eine Arbeiteraristokratie, die in den Interessen der Bourgeoisie immer mehr ihre eigenen Interessen sah. Mit dem Anwachsen der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften zu Massenorganisationen bildete sich eine Arbeiterbürokratie heraus, die immer mehr verbürgerlichte. Gleichzeitig strömten in zunehmendem Maße kleinbürgerliche Elemente, Angestellte und bürgerliche Intellektuelle in die Arbeiterbewegung, die den bürgerlichen Einfluß in ihr verstärkten. Alle diese Elemente waren die soziale Grundlage für die Herausbildung des Revisionismus und Opportunismus, der trotz des heftigen Widerstandes schließlich den Sieg innerhalb der Sozialdemokratischen Partei und der freien Gewerkschaften davontrug. Schon lange vor dem ersten Weltkrieg zerfiel die deutsche Sozialdemokratie in drei verschiedene Richtungen, die sich erbittert bekämpften:

a) *Die Revisionisten und Opportunisten.* Die Revisionisten bildeten den rechten Flügel in der Partei. Sie traten mit einer vollständigen Revision der marxistischen Theorie auf und ersetzten sie durch die bürgerliche Ideologie. Sie predigten die Versöhnung der Klassen und das friedliche Hineinwachsen in den Sozialismus. In der Praxis vertraten die Opportunisten die Zusammenarbeit mit der Bourgeoisie und unterstützten die imperialistische Aufrüstungs- und Kolonialpolitik der Regierung Wilhelms II. Sie verrieten damit nicht nur die Klasseninteiessen des Proletariats, sondern auch die nationalen